

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

235 (28.8.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. August

1887.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Süßfrüchthändlers Jacob Bolchini von Karlsruhe wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier selbst auf Antrag eines Gläubigers und, nachdem der Gemeinschuldner seine Zahlungsunfähigkeit eingeräumt hat, heute am 27. August 1887, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Herr Guttenstein hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. September 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 26. September 1887, Vormittags 10 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 14. Oktober 1887, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. September 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, 27. August 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

83.

Badischer Frauenverein.

Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1887 nebst der Vertheilung des Rechenschaftsberichts für 1886 in der nächsten Zeit stattfinden wird.

Der mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinsdiener ist durch den Besitz der Einzugsliste legitimirt.

Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehelichten Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 17. August 1887.

Der Vorstand.

83.

Badischer Frauenverein.

Donnerstag den 1. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, beginnt in der Arbeitsschule für Kunststicker ein neuer Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten.

Der Unterricht wird 4mal wöchentlich in einer Doppelstunde erteilt.

Anmeldungen werden entgegengenommen in dem Arbeitslokale (Linkenheimerstraße Nr. 2) jeden

Vormittag von 9-12 Uhr.

Karlsruhe, den 15. August 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße Nr. 32.

83. Die Eltern werden ersucht, nach beendigten Ferien die Kinder uns am Montag den 29. August wieder zuzuschicken. Aufnahmen finden statt im Vorderhause bei Schwester Friederike Walbhauer, im Hinterhause bei Schwester Katharina Bachmann.

Karlsruhe, 23. August 1887.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Volksbibliothek,

gegründet vom Männerhilfsverein.

Von Montag den 29. August an werden wieder Bücher an den gewöhnlichen Stunden angeliefert.

Der Aufsichtsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 29. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden wegen Wegzug Zirkel 31, eine Stiege hoch, neben Hofbäcker Schmidt, gegen Baarzahlung versteigert:

2 gute complete Betten, 2 franz. Bettstellen mit Rost, noch wenig gebraucht, 2 Chiffonnières, 1 Kanapee, 1 großer Regulator, 1 Diensthötenbett, 1 Waschkommode, Nachttische, Waschtische, 2 Klappstühle, 1 runder Tisch, 1 Spiegel mit Console in Nußbaum, 1 Stagedre, 1 eingelegtes Tischchen, Rohrstühle, 2 Uhren, 1 Weibkommode, viereckige Tische, Hänge- und Stehlampen, Vorhänge mit Gallerien und Zugehör, Teppiche, einiges Tafelbesteck; sämtliche Kücheneinrichtung: 1 Herd mit Kupferschiff, Küchenschrank mit Aufsatz, Küchenschäfte und Tische, Porzellan-, Eisen- und emaillirtes Geschirre und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Versteigerung von Werthpapieren und Fahrnißen.

82. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Privatiers Simon Ettliger dahier werden in dessen Wohnung, Bähringerstraße 104, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Werthpapiere sowie die vorbandenen Fahrniße in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Versteigerung.

Fünf Säcke Tabakrippen, 149 kg, werden Montag den 29. August, Vormittags 11 Uhr, in der Frachtgutempfangsballe öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn 50 Mark oder darüber geboten werden.

Groß. Güterverwaltung.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Valentin Fischer I. Wittwe, Katharina geb. Braun in Beiertheim, werden der Erbtheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am

Montag den 29. August d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, jedoch bleibt die Genehmigung der Vertheilung auf 8 Tage vorbehalten, der Steigerer an sein Gebot gebunden.

I. Gemarkung Beiertheim.

1. L.B.Nr. 95. 8 Ar 71 Meter Hofraithe und Garten im Ortletter mit einem darauf gebauten zweistöckigen Wohnhause, oben im Dorfe, nebst Scheuer und Stallung, an der Hauptstraße gelegen, einerseits neben Joseph Fischer I. Wittwe und Bernhard Martin I., andererseits Augustin Rasfätter I. Ehefrau und Wilhelm Schüle Eheleute, vornen der Seitenweg der Hauptstraße, hinten der Hinterdorfsweg, mit der Berechtigung der Einfahrt in den Hof neben diesem Hause und dem Hausplatz der Joseph Fischer Wittwe. 9000 M.

2. L.B.Nr. 263. 2 Ar 54 Meter Wiesen im Kiegel, neben Bernhard Braun III. Kinder in Bulach und Bernhard Braun. 40 M.

3. L.B.Nr. 1585. 13 Ar 4 Meter Acker am Mühlburgerweg, neben Joseph Roth Wittwe Kinder in Bulach und Wendelin Braun II. 600 M.

4. L.B.Nr. 860. 6 Ar 62 Meter Acker im Oberdorf, neben Heinrich Roth und Wendelin Braun I. 700 M.

II. Gemarkung Bulach.

5. L.B.Nr. 1468 b. 17 Ar 4 Meter Acker im Großberfeld, neben Heinrich Schüle II. Ehefrau und Anton Rasfätter III. von Beiertheim. 400 M.

III. Gemarkung Ettlingen.

6. L.B.Nr. 5023. 10 Ar 87 Meter Wiesen auf den Ruppurrerwiesen, neben Heinrich Martin von Beiertheim und Gemeinde Ruppurr. 100 M.

Der Kaufschilling ist baar zahlbar mit 5% Zins vom Zuschlagstage an.

Mühlburg, den 19. August 1887.

Groß. Notar

Mathos.

Montag den 29. August l. J., Vormittags 9 Uhr,

1 Bster. 500 fl.-Loos, 1/2 Bster. 100 fl.-Loos, 2 Badische 100 Thaler-Prämien-Loose, 2 Braunschweiger 20 Thaler-Loose, 5 Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose, 2 Meiningen 7 fl.-Loose, 1 Augsburger 7 fl.-Loos, sodann einige goldene und silberne Münzen, 2 Paar Ohrringe und 1 Borstennadel mit Brillanten, 1 goldene Tabakdose, 2 goldene Uhren mit Ketten und verschiedene goldene Schmucksachen, 1 silberner Brodborb, 2 silberne Leuchter und sonst verschiedenes Silbergeräthe;

Nachmittags 2 Uhr:

Herrenkleider, Frauenkleider, Weißzeug, Spiegel, Bilder u. c.;

Dienstag den 30. August l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend:

Glas, Porzellan und einige Küchengeräthe, 3 vollständige Betten, 2 Kanapees mit je 6 Sesseln, 1 Herrenschränktisch, 1 Schreibsekretär, 2 Chiffonnières, 2 einbürtige und 3 zweibürtige Schränke, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 25. August 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

Tuch- und Buckskin-Versteigerung.

Der Restbestand wird Jähringerstraße 76 **Mittwoch den 31. August l. J., Vormittags von 9 Uhr ab**, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben und mache ich Käufer sowie Schneider auf die vortheilhafte Gelegenheit aufmerksam.

L. Ph. Dressel.

31.

Fischwasser-Verpachtung.

Donnerstag den 1. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf der Kanzlei der Großh. Domänenverwaltung Karlsruhe diejenigen Fischwasser auf der Gemarkung Darlanden, deren erste Verpachtung nicht genehmigt worden ist, nochmals öffentlich verpachtet, nämlich:
das Fischwasser des Altrheins, sog. Rappenswörth, I. und II. Hälfte, das Fischwasser der Naas und der Federbach.
Karlsruhe, den 25. August 1887.
Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Versteigerung von Schulbänken u. s. w.

21. Samstag den 3. September, Nachmittags 3 Uhr, lassen wir in der Ausstellungshalle eine Anzahl Schulbänke und Katheder gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 26. August 1887.
Stadtbauamt Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

44. In der Woche vom 12. bis 17. September d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. N Nr. 50000. Wir bringen dieses mit dem Anfügen zur Kenntnis der Pfändereigenthümer, daß die Erneuerung der bezeichneten Pfänder noch bis zum 5. September d. J. zulässig ist.
Karlsruhe, den 9. August 1887.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 9 ist der 2. Stock des Vorderhauses von 4 Zimmern, wovon 2 große Zimmer auf die Straße gehen, mit 13 Fuß Höhe, nebst Alkoven, Küche, 2 Kellern u. Mädchenkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
*3.2. Augartenstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— Grenzstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* Fasanenstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. Näheres Hebelstraße 9, parterre rechts.
*3.2. Friedenstraße 14 (Neubau) sind der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, sowie im 4. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör auf Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Dienerzimmer eingerichtet werden. Näheres Lessingstraße 36 im 1. Stock.
* Herrenstraße 17 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.
5.1. Kaiserstraße 14a ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör.

*2.2. Kaiserstraße 58, Bel-Étage, 6 Zimmer, Balkon, Gas, Waschküche, Trodenspeicher, für M. 900 p. a. zu vermieten. Näheres im Laden oder Kaiserstraße 161 im 1. Stock.
Kreuzstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. c. und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist durchaus neu hergerichtet. Näheres im Laden.
2.2. Kriegstraße, dem Bahnhof gegenüber, ist eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, an 1 oder 2 ruhige Leute auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 30, parterre.
— Kronenstraße 42 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, mit Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
*3.3. Leopoldstraße 3, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen zwischen 9—11 und 2—4 Uhr.
*2.1. Leopoldstraße 31 ist die Parterre-Wohnung wegen Bezug zu vermieten: 3 Zimmer mit Alkov, 1 Küche, 1 Kammer, 1 Keller, Antheil an Waschküche und Hausgarten. Preis 500 Mark. Näheres Leopoldstraße 31. Einzusehen Morgens zwischen 9 und 1/2 12 Uhr.
3.2. Marienstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.
— Ritterstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u. c., auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17.
— Ruppurrerstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.
— Ruppurrerstraße 17 sind der 2. und 3. Stock sowie Ruppurrerstraße 36 im 3. Stock des Seitenbaues je eine Wohnung von 2 u. 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 17 im Laden.
3.3. Scheffelstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.
* Schützenstraße 24 ist die Wohnung des 2. Stockes im Vorderhause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls die Wohnung im 1. Stock des Seitenbaues, bestehend aus einem Zimmer und Küche mit den dazu gehörenden Räumlichkeiten. Zu erfragen Schützenstraße 24 im 2. Stock.
— Schützenstraße 38a (Neubau) ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller nebst Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und auf Wunsch auch früher beziehbar. Zu erfragen Schützenstraße 38 im 2. Stock.
*2.2. Schützenstraße 58 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer mit allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Sophienstraße 41, im 1. Stock.
* Sophienstraße 13 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 Zimmer mit Alkov, wovon eines nach der Straße geht, das andere als Küche benützt werden kann, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.
3.3. Waldstraße 40 ist eine Wohnung von 4—6 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Karlstraße 65.
— Werderplatz 35 ist der 3. Stock mit 4 großen Zimmern, Balkon, großer Veranda per 23. Oktober zu vermieten, Preis 620 M.; ebendasselbst eine freundliche, nach dem Garten gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Preis 220 M.
— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.
— Werderstraße 82 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung, Telegraph, Antheil am Waschhaus und Trodenspeicher auf Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt in je 2 Zimmer nebst Küche vermietet werden.
— Wielandstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Anfragen im 2. Stock des Vorderhauses.
3.3. Wilhelmstraße 62 (Neubau) sind im 2. und 3. Stock noch je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trodenspeicher und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnungen sind auf's Bequemste, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und haben freie Aussicht in's Grüne. Nähere Auskunft wird erteilt Wilhelmstraße 50, parterre.
*2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Zugehör ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 19 im 1. Stock.
* Eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. c., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links. Ebenfalls ist auch eine Wohnung von Zimmer und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten.
* Eine Wohnung von einem schönen, großen Zimmer, Küche und Keller, mit Aussicht in die Gärten, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9, parterre.
*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Glasabschluß ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24, parterre.
Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 44 b im 2. Stock. *3.3.
Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7: Bel-Étage von 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet nebst Zugehör. Sämmtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.
Wer sofort oder 23. Oktober ist Kaiserstraße 167 über vier Treppen eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. Zwei der Zimmer sind nach der Straße zu gelegen. Näheres bei den Eigenthümern parterre.
3.3. Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung (Mansarde), 3. Stock, von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen in Mähburg, Rheinstraße 23 im 2. Stock.
— Stadtbühl Mähburg, Rheinstraße 10 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine kleine und ruhige Familie zu vermieten.

Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)
sind von Unterzeichnetem noch ca. 8 Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 500 bis M. 750. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Aufgang versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluß und ist der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden:
E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Gartenstraße 19a,

zunächst der Hirschstraße, sind der zweite und dritte Stock, auf das Eleganteste hergerichtet, von je 4 sehr großen Zimmern, 2 Balkonen, 2 Mansardenzimmern, Schwarzschkammer, Waschküche, Küche und 2 Kellerabteilungen auf 23. Oktober zu vermieten. Der Preis für den zweiten Stock beträgt 1000 M., für den dritten Stock 850 M. Näheres Sophienstraße 37 im Geschäftszimmer. *6.4.

Kaiserstraße 112

ist im 4. Stock, in den Hof gehend, eine freundliche Wohnung von 3 kleineren Zimmern auf 23. Oktober um jährlich 300 M. einschließlich sämtlicher Kosten zu vermieten. Nach Lage der Wohnung ist es ermöglicht, ein Zimmer davon weiter abzugeben. Näheres im 4. Stock daselbst.

Herrschaftswohnungen.

In der neubauten Villa Schirmerstraße 3 (Hardenwaldstadtteil) sind per 23. Oktober 3 elegante Wohnungen, bestehend aus je 5 und 6 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Veranda, Gartengenuss und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres ebendasselbst. *3.1.

Durlach.

4.2. In bester Lage der Hauptstraße ist per 23. Oktober ein hübscher Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung billigst zu vermieten. Näheres Auskunft bei W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße ist ein Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 2 b im Laden.

Laden zu vermieten.

4.1. Mein bisher innegehabter Laden nebst Kontor ist auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres bei Frig. Mayer, Kaiserstraße 88.

Laden-Gesuch.

Ein geräumiger Laden, auf der Schattenseite der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Karlstraße gelegen, mit 2 großen Schaufenstern, wird nebst Wohnung im Hause per 23. April zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 4 im 2. Stock.

*2.2. Ein sehr gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer in ruhiger, freier Lage ist sofort oder auf den 1. September billig zu vermieten: Waldhornstraße 55 im 2. Stock.

*2.2. Gartenstraße 23, Ecke der Hirschstraße, sind im 2. Stock 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. September zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Marienstraße 21 im 3. Stock.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist auf den 15. September zu vermieten: Hirschstraße 34.

* Rappurrerstraße 14 ist im 2. Stock ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* 3.1. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu 10 M. v. r. Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Leopoldstraße 35 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Zwei Zimmer und Küche sind an eine kleine Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: verlängerte Sophienstr. 133, Sommerfrisch.

* Marienstraße 3 sind im 4. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

* Wielandstraße 26 ist im Seitenbau ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer werden an einen soliden Herrn alsbald oder für später abgegeben: Karlstraße 24, 2. Stock.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer mit Kochofen, Aussicht in Gärten, ist an eine ordentliche Person zu vermieten; auch kann Holzplatz dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 55 im Hinterhaus, parterre.

Zwei leere Zimmer,

Kaiserstraße 122, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Haasenstein & Vogler hier.

Pension-Anerbieten.

* Zwei Schüler oder junge Leute finden bei guter Familie stets preiswürdige, gute Kost und angenehme Wohnung zc.: Marienstr. 26, 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* In einer bessern Familie können zwei Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, in elterliche Pflege und gute Pension aufgenommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maler-Atelier.

3.1. Zwei ineinandergehende Zimmer, zum Erteilen von Unterricht passend, sind per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause Hirschstr. 36.

Ein großer, gewölbter Weinkeller

zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße wird mit oder ohne Faß zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Weinkeller“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht in der Nähe vom Rathhaus ein möbliertes, heizbares Zimmer zu mieten, parterre oder eine Treppe hoch, für sogleich zu bewohnen. Angebote mit Preisangabe bittet man unter N. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwischen der Wald- und Karl-Friedrichstraße wird sofort oder auf 1. September ein möbliertes Zimmer gesucht. Preis 7-9 Mark. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. 99 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves junges Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Näheres Hirschstraße 72 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Karlstraße 75.

Colporteurs,

mehrere tüchtige, können unter bevorzugten Bedingungen sofort eintreten bei der

**Buch- und Kunsthandlung
Immanuel Stoll,**
23 Marienstraße 23.

3.3. In eine größere **Möbelfabrik** Württembergs wird ein energischer, tüchtiger und erfahrener

Beizermeister

gesucht. Schriftl. Antr. u. Zeugn., Referenzen u. Gehaltsanspr. sub L. 2190 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Agentur.

2.2. Eine erste hiesige **Weinhandlung** sucht für den hiesigen Platz und Umgegend einen geeigneten **schnelldigen Vertreter** gegen hohe Provision, event. fixen Gehalt und Spesenvergütung. Nur respektable Persönlichkeiten wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter N. N. 1000 abgeben.

Ein gewandter Holzdreher

wird gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Arbeiter-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger, kräftiger Arbeiter findet sofort Beschäftigung: Zirkel 13, eine Stiege hoch.

2.2. Ein tüchtiger Maschinist

und Heizer, welcher über seine bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse vorweisen kann, findet sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lohnender Nebenverdienst.

Herrn der besseren und mittleren Stände, welche leicht einen angenehmen und lohnenden Nebenverdienst erwerben wollen, belieben ihre Adresse sub A. 10 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Köchinnen! Köchinnen!

für Herrschaftsbäuser, Private, Hotels und Restaurants finden bei hohem Lohn gute Stellen durch **J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.** 4.3.

Modes.

2.2. Einige anständige Mädchen, welche das **Putz-Geschäft** gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten.

A. S. C. Rosenbusch,
50 Kaiserstraße 50.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können eintreten: Herrenstraße 20 im 4. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Anständige Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen zu erlernen, können auf 1. September unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres Jähringerstraße 104 im 3. Stock.

Einige junge, anständige Mädchen finden auf einige Tage in der Woche Beschäftigung in der Buchdruckerei **J. J. Reiff.**

2.1. **Ein Laufbursche** im Alter von 14 bis 15 Jahren zu sofortigem Eintritt gesucht bei **Franz Perrin, Kaiserstraße 124 b.**

Stellen-Anträge.

B. Stellen finden: für sogleich ein Büffetfräulein in einem größern Etablissement; ein Fräulein, welches französisch und englisch spricht (etwas musikalisch erwünscht), zu ärdereren Kindern als Erzieherin und eine tüchtige Restaurationsköchin bei hohem Lohn; Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen auf Michaeli. Näheres bei Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird eine stadtkundige Frau auf einige Stunden des Morgens zum Frühstückbrodtragen gesucht. Näheres bei **J. Weindel, Gartenstraße 32** im Laden.

*2.2. **Kaufmann,** ein junger, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht auf einem Bureau als Aushilfe ca. 6 Wochen Beschäftigung. Adressen erbittet man unter Chiffre **F. R. 30** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Das Weiseln

von Küchen, Zimmern, Plafonds zc., sowie alle Arten **Safnerarbeiten** werden billig und gut ausgeführt. Näheres Schützenstraße 52.

Geschäftshaus-Verkauf.

3.2. Für ein besseres **Colonial- und Spezereigeschäft** ist in frequenter Straße, welche sich in nächster Zeit eines weiteren Umschwungs erfreut, ein sehr vorteilhaftes Haus unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Empfehlenswert ist ferner die Lage im weilsichen Stadtteile sowie der Mangel eines in obiger Branche verzeichneten Geschäftes. Schriftliche Angebote bittet man unter Chiffre **R. 10** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus auf der Kaiserstraße

mit zwei **schönen Verkaufslökalen**, zwischen der Herren- und Karlstraße, mit **vorzüglicher Rentabilität**, ist für 70 000 M. zu verkaufen durch **E. Creuzhauer, Kaiserstraße 132.** 6.2.

Häuser! Häuser!

Villas, Hotels, Restaurants etc. hier und auswärts zu verkaufen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 6.4.

Mode- und Putzwaarengeschäft.

3.2. Ein seit Jahren hier bestehendes Mode- und Putzwaarengeschäft mit guter Kundschaft ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **W. Gutekunst**, 2 Douglasstraße 2.

Café-Restaurant.

5.2. Ein größeres Anwesen, zur Einrichtung eines feinen Café-Restaurants geeignet, mit großem Garten, in sehr guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres bei **W. Gutekunst**, 2 Douglasstraße 2.

Haus-Verkauf.

*2.1. In nächster Nähe des Karsthors ist ein schönes, massiv gebautes, dreistöckiges Haus, welches sich gut rentirt, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel- und Betten-Verkauf.

— Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Korbbaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **D. Girt**, Ruppurrerstr. 17.

Zu verkaufen in großer Auswahl:

neue Bohnenständer, Krautständer, Kübel, Säber in jeder Größe; auch werden stets Abfallholz und Spanpläne verkauft bei *2.2.

Eduard Booker, Küfer, Bähringerstraße 5.

Kinderwagen.

ein starker, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 24 im 1. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls werden Sessel gut und billig geflochten.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein nur wenig gebrauchter brauner Porzellanofen für Holzfeuerung ist ganz billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener Kochherd ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 23, parierre.

2.2. Im Auftrag habe ich einen mittelgroßen Herd, gut erhalten, mit Kupferhohf und Messingfange sehr preiswürdig zu verkaufen: **J. Bergmeier**, Schlossermeister, Friedenstraße 7.

* Ein Petroleum-Herdchen mit zwei Flammen (neuerer Construction) wird billigst abgegeben: Karlstraße 24 im 2. Stock.

Altes Gold und Silber

Kauft zu den allerhöchsten Preisen **H. Reudter**, Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60.

3.3. **Altes Blei** wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Brünneberg**, Schützenstraße 7.

Gründlicher Violinunterricht

wird gegen mäßiges Honorar erteilt: Werderstraße 21 im 3. Stock.

— Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Eintheilung. **Pauline Franz**, Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Garantirt reinen, hellen Bienenhonig

empfehlst billigst **Wilhelm Sämann**, Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZUGLICHE QUALITÄT.

Thee Saison 1887/88.

Heinrich Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Zeige hiermit an, daß ich von jetzt ab Thee pfund- und 1/2-pfundweise, sowie Wein und Spirituosen flaschenweise abgebe.

Preislisten gratis und franco. Mein Geschäft ist geöffnet: an Werktagen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends ununterbrochen, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr Morgens.

Thee neuer Sorte.

Thee Saison 1887/88.

Die Theehandlung

von **S. Blum**, Adlerstraße 15, empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen Sorten, wie sie stets vorrätzig auf Lager sind.

Julius Heck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	— 40
Tischwein II	— 50
Tischwein I	— 60
Bühlerthaler	— 70
Markgräfler	— 85
" 1865er	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	— 65
Sasbacher	— 90
Burgunder I	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairae	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emilion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke der Herrenstraße, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Frisch gebrannten

Kaffee

per Pfd. M. 1.40 bis M. 2 — empfiehlt **Wilh. Pfeiffer**, Weißbrod's Nachfolger.

Die Weingroßhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30,

empfehlst anerkannt gute und preiswerthe

badische, rheinheffische und Pfälzer 3.1.

Tafelweine

à 40, 45, 50, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfennig per Liter in Fässchen von 20 Litern an.

Proben auf Wunsch in's Haus oder in den Kellereien vom Faß.

Ausverkauf

wegen Umzug.

Mit 10% Rabatt

von 1 M. an und mehr werden alle Sorten Liqueure, Punsch-Essenzen, Brantweine, sowie spanische Weine, als: Malaga, Madeira, Sherry und Oporto, um damit zu räumen, abgegeben

G. Schwindt,

4.3. Amalienstraße 34.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab.

W. Schmidt, Hofbäcker.

Cervelat- und Salamiwurst,

feinste harte Waare, empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,

Weißbrod's Nachfolger.

Neue Häringe!

Ausgezeichnete Wilschner-Häringe empfiehlt bestens 6.3.

H. Feldmann.

Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße.

Neues, selbsteingeschnittenes

Sauerkraut

per Pfund 25 Pfg.

empfehlst **L. Sturm**,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Neues Sauerkraut

ist zu haben: Herrenstraße 7 im Laden.

Sauerkraut
per Pfund 25 Pfg. sowie
eingemachte Gurken
empfehl
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Neue extragroße
Sellerlinsen
empfehl billigst
Rud. Spitz, Droguerie,
2.2. Douglasstraße 8.

3.3. Eine große Sendung von ächten
Haarlemer Blumenzwiebeln,
L. Auswahl, ist eingetroffen, was ich
meinen geehrten Kunden hiemit ergebenst
anzeige.
Gustav Mennig,
Samenhandlung,
Zähringerstraße 108 und Kaiserstraße 82.

Gier! Gier! Gier!
100 Stück M. 480,
frische Butter,
Mainzer Sandkäse,
Milch und Rahm
empfehl
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Die allgemein beliebte,
feine, aromatische und milde
Qualitäts-Cigarre
La Grandiosa
à 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg.,
25 Stück Mk. 1.40 Pfg.,
500 Stück Mk. 26.—
bringe in empfehlende Erinnerung.

S. Sutter,
— vis-à-vis dem Hauptbahnhof, —
en gros Cigarren- & Tabak-Geschäft en détail,
40 d Kriegerstraße 40 d.

Gallen-Seife
zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes
empfehl
Wilh. Pfeiffer,
Weißbrod's Nachfolger.

Deutsche Familien-Seife
von Dr. Pieper & Flatau, Char-
lottenburg, frei von aller Schärfe, jedem
Haushalt als billig und gut zu empfehlen.
Preis pro Enveloppe = 6 St. M. 0.60 Pf.
zu haben bei
W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9.

franz. Stahlspäne, Terpentin-
öl, gelbes und weißes Scheiben-
wachs empfehl billigst
12.11. **Otto Mayer, Droguerie,**
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Cravatten.
Schöne Neuheiten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Adolf Honsel,
Krenzstrasse 10, 3. Stock.
Spezial-Geschäft
11.11. für
Herren-Wäsche.
Tadellose Anfertigung
von
Herren-Hemden
nach Maass.
Verwendung bester
Stoffe bei **billigsten**
Preisen.

Kleidohen und Anzüge
in Tricot und anderen Stoffen.
Schürzen,
schwarz, weiss und farbig,
für Damen und Kinder.
Schöne Sortimente, billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Schirme! Schirme!



K. Th. Ulmer.

Größte Auswahl. Billigste Preise.
166 Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Japanesische Körbe
in großer Auswahl.
Julius Strauss,
Kaiserstraße 143,
nächt dem Marktplatz.

K. Th. Ulmer,
166 Kaiserstraße 166,
empfehl sein Auswahl-Lager als vor-
theilhafteste Einkaufsquelle von
Operngläsern,
— schon von Mk. 6.— an.
166 Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- u. Hirschstraße.

Détail-Verkauf zu
Engrospreisen
Kaiserstrasse 199.
Größte Auswahl von in- und aus-
ländischen Kinderspielwaaren. Galan-
teriewaaren aller Art. Britanniawaaren.
Aecht versilberte Waaren. Feinste Par-
fümerien aller Art. Zahnbürsten, Haar-
bürsten, Kleiderbürsten, Cravatten, Hosenträger.
Spazierstöcke. Aechtes Kölnisches
Wasser.
Louis Ullmann,
jetzt
199 Kaiserstrasse 199.
(Im ehemaligen Lokale des Herrn
C. A. Kindler.)
NB. Um schon öfters vorgekommene Ver-
wechslung zu vermeiden, bitte ich, genau auf
meine Firma und Hausnummer **199** zu
achten.

Kaiserstraße 166.
K. Th. Ulmer,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 166,
zwischen Douglas- und Hirschstraße,
empfehl sein Auswahl-Lager als beste
und billigste Einkaufsquelle
zu **Geschenken geeigneter**
Artikel jeder Art.
Am billigsten und besten kauft man
bei mir hauptsächlich:
Kinderspielwaaren,
Galanteriewaaren,
feine Porzellaaren,
Phantasienschmuck,
Mafartbouquet mit Vasen,
Britanniaartikel,
Schirme,
Rauchartikel,
Cravatten, Hosenträger,
Summitwäsche etc. etc.
Zu Geschenken besonders geeignete
Artikel mit Musik
etc. etc.
Um mehrfach vorkommenden Verwech-
slungen zu begegnen, bitte ich, genau auf
meine Firma und Hausnummer zu achten.
Kaiserstraße 166.

Bettel-Armreise
sowie die dazu gehörenden Anhängmünzen em-
pfehl äußerst billig
H. Thome, Uhrmacher,
Walbstraße 49.

Kinderspielwaaren
und zu **Geschenken geeignete**
Artikel jeder Art und in
größter Auswahl kauft man
bekanntlich am vortheilhaftesten und
billigsten bei
K. Th. Ulmer,
166 Kaiserstraße 166.
Um täglich vorkommenden Verwech-
slungen zu begegnen, bitte ich, genau
auf meine Firma und Hausnummer zu
achten:
166 Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- u. Hirschstraße.

M. Friederich & Cie.,
 Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager,
Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 92,
 empfehlen bei vorkommendem Bedarf ihr
 reichhaltiges Lager modernster Muster
 geneigter Beachtung.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen
 Entwürfen.

Reparaturen prompt und billigst.

Karl Goldmann,
 Erbprinzenstrasse 30 (Ludwigsplatz),
 empfiehlt sein Lager in Herren-,
 Damen- und Kinderstiefeln zu den
 billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maasß sowie Re-
 paraturen schnell und billig.



Wegen vorgerückter Jahres-
 zeit und um Platz zu gewinnen,
 habe ich die Preise bei
**Kinderwagen
 und Sitzwagen**
 bedeutend reduziert. Es ist
 somit Gelegenheit geboten für
 Jedermann, seinen Bedarf bei
 mir auf die billigste und
 reellste Weise zu decken.

A. Jörg, Korbwaaren-Manufaktur,
 39 Amalienstrasse 39.
 NB. Für jeden bei mir gekauften Wagen leiste
 ich ein volles Jahr Garantie. 6.5.

Schulranzen, Schulartikel
 in größter Auswahl u. billigst bei
K. Th. Ulmer,
 166 Kaiserstrasse 166,
 zwischen Douglas- u. Hirschstrasse.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Joseph Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 29 Erbprinzenstrasse 29.
 Specialität: Bade-Artikel.

Feuer-, Fall- u. einbruchssicher
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstrasse 24.

Dalmatiner Blutwein,
 garantiert rein und für Kranke ärztlich empfohlen, Preis billigt, faß- und
 flaschenweise durch
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Lieler Mineral-Wasser
 Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen
 Husten, Heiserkeit, Affectionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg ange-
 wendet. Versandt nach allen Ländern in Pfosten von 25 Flaschen an. Braunen-Verwaltung. Liel b. Schliengen i. Baden.

Pyrophosphorsaures Eisenwasser,
 = **Stahlwasser,** =
 aus der **Durlacher Mineralwasser-Fabrik** ist in **Karlsruhe** vorrätig bei den
 Herren Apothekern: G. Baur, Wilhelmstrasse, G. Döll, Zähringerstrasse, Dr. Eitel, Hirsch-
 apotheke, E. Ganser, Löwenapotheke, C. Hassencamp, Stadtapotheke, Kallwoda, Großh.
 Hofapotheke; **Durlach:** Herm. Stein, Apotheker. 12.10.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten
 und Schutz gegen Mottenfraß
 erreicht man nur durch
Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver.
 Dasselbe hat sich von allen Mitteln seither am besten bewährt und tödtet nicht nur Wanzen,
 Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern zerstört auch die Brut und
 zwar derart, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei,
 daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,35, 0,60 und 1,20 Mk. Insekten-
 pulverfrische 30 Pf. Depot: **Lulise Wolf Wwe., 4 Karl-Friedrichstrasse.** 24.20.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Einem tit. hiesigen wie auswärtigen Publikum sowie meinen werthen
 Freunden und Gönnern die ergebnste Mittheilung, daß ich **Amalienstrasse 8**
„eine Schlosserei“
 errichtet habe.
 Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch **solide und gute Ar-
 beit bei billigt gestellten Preisen** das Zutrauen der mich beehrenden
 Auftraggeber zu erwerben und zu erhalten und sehe geneigtem Zuspruche entgegen.
 Hochachtungsvoll

Eduard Meess,
 Amalienstrasse 8.

Französischer und englischer Unterricht.
 Fräulein Roman erteilt Unterricht in französischer u. englischer Sprache:
 Grammatik, Conversation, Lesen ausgewählter Bücher. Für Borgeschrittene
 Litteraturstunden in den genannten Sprachen mit Lesen der bezüglichen Schrift-
 steller. Näheres Douglasstrasse 11 im 3. Stock. *2.1.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
 Versicherungsbestand am 1. August 521 000 000 Mk.
 Bankfonds am 1. August ca. 139 000 000 Mk.
 Ausbezahlte Versicherungssumme (seit 1829) ca. 180 650 000 Mk.
 Durchschnitts-Dividende der letzten 6 Jahre = 43 % der Jahresprämie.
 In diesem Jahre kommt eine Dividende zur Vertheilung von 43 % der Jahresprämie
 nach dem alten Dividendenvertheilungssystem und von 34 % (erste Dividende) bis 125 %
 der Jahresprämie für die Versicherungen mit alljährlich steigenden Dividenden.
 (Den neu beitretenden Mitgliedern werden weder Aufnahme- noch Police-Gebühren,
 noch auch Ersatz für ärztliches Honorar in Anrechnung gebracht)
Die Haupt-Agentur der Bank (Kaiserstrasse 170). 2.2.

Wirthschafts-Eröffnung.
 Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebnste Mittheilung,
 daß ich die Wirthschaft **„Zur goldenen Kanone“**, Göttesauerstrasse 5,
 käuflich erworben und eröffnet habe.
 Mein Bestreben wird sein, durch Verabreichung eines guten Stoffes **Woininger'schen
 Export-Lagerbiers**, reiner Weine sowie eines guten Mittagstisches, kalter und warmer
 Speisen zu jeder Tageszeit meine werthen Freunde und Gönnern zu befriedigen.
 Achtungsvoll

G. Rüagner, Restaurateur.
 NB. Bemerkte, daß heute zur Einweihung des Lokals **Concert** stattfindet.

TAPETEN
 Niemand sollte verkümmern, meine hochfeine Musterkarte, welche ich Jedermann franco sende, einer Prüfung zu unterwerfen. Die brennend billigen Preise und die vorzüglichste Qualität wird, im höchsten Grade überraschen. A. Herrmann, Pforzheim, Baden.



Pianinos
 zu den billigsten Fabrikpreisen unter Garantie.
 Reparaturen jeder Art werden anerkannt gut u. billigst ausgeführt.
 Umtausch gespielter Klaviere.

Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.
 Coulanteste Bedingungen.

Emil Fleischer,

Pianoforte-Fabrik und Magazin,
 Reparatur-Anstalt,
 15 Akademiestraße 15.

Feuer- und Diebesichere

Kassenschränke

empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,

Hirschstraße 42.

Tran-Ringe,

massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants-Wittwe.
 Kaiserstraße 151.

Sparochherde

neuester, eigener Construction offerirt unter Garantie äußerst billig die Herd- und Bau-schlosserei von

Franz Streckfuss,

Sophienstraße 56.
 Ebenfallselbst werden Herde reparirt und umgeändert unter Garantie und billiger Berechnung.

F. Burger, Tapezier,

Mühlburg, kleine Straße 9,
 empfiehlt sich im Tapeziren von Zimmern, Polstern von Kisten und Möbeln, Aufmachen von Vorhängen und Decorationen, auch nach französischer Mode, sowie in Reparaturen. Preise billigst. Garantie guter Ausführung.

Möbeltransport.

3.2. Empfehle mich zur pünktlichen Besorgung von Umzügen in der Stadt und nach auswärts. Garantie für gute Ablieferung. Billige Berechnung. Möbelwagen per Bahn ohne Umladen.
 Hochachtungsvoll

Ludwig Maler,

Kaiserstraße 71.

Holz- und Kohlen.

Ruhr-Fettschrot, stückreiches, aus dem Schiff, gewasch. Nusskohlen, nachgesiebte, Magerwürfelkohlen, Buchen- und Anfeuerholz sowie Holzkohlen empfiehlt billigst.

Friedr. Werntgen II.,

Karlstraße 54a.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 12 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b) Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen, die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

10.10. besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Ausstellung

Deutscher Kunstschmiede-Arbeiten

in der Groß-Orangerie, gegenüber dem Justizgebäude.

Reinen in der Ausstellung ausgestellten Schild, entworfen von Herrn Ludwig Ziegler dahier, beabsichtige ich, bis Ende der Ausstellung zu verkaufen. Genannter Schild kann auch durch den dortigen Kassier verkauft werden.

J. Bergmeier, Schlossermeister,

Friedenstraße 7.

3.1.

Alle Sorten Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiff, 1^a Qualität, empfiehlt zu den billigsten Sommerpreisen

Georg Brück,

Belfortstraße 3.

5.5.

Maxau. — Ruhrkohlen. — Maxau.

Die erwartete Schiffsladung

1^a Ruhrfettschrot,

1^a gewasch. Nusskohlen

ist in Maxau eingetroffen und empfehlen wir solche zu billigen Preisen.

Aug. Vowinkel & Cie.,

J. H.: Aug. Birnbacher,

Kontor: Sophienstraße 28.

3.3.

Ruhrkohlen

bester Qualität

sind für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Maxau zu den billigsten Sommerpreisen.

Ph. Bader,

Brennholz- und Kohlenhandlung,

59 Amalienstraße 59.

3.2.

Prima Ruhrkohlen,

„ Nusskohlen,

„ Magerwürfelkohlen

bester Qualität ab Schiff Maxau sowie sehr trockenes Anfeuerholz empfiehlt billigst

Andreas,

Holz- und Kohlengeschäft, Luisenstraße 28.

3.1.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umbau meines Ladens verkaufe ich meine
Porzellan- und Glaswaaren, Küchenartikel, Lampen etc.
zu bedeutend reduzierten Preisen.

Franz Sido,

**D. Becker's Nachfolger,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.**

3.1.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung aller Sorten Ruhrkohlen
besten Qualität für mich in **Wagau** ein, welche ich zu billigsten Sommer-
preisen hiermit empfehle.

K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

3.2.

Hofbräuhaus.

Hochfeines, altes Lagerbier
aus der Brauerei von

Seb. Saam, Aschaffenburg,

5.2.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des

Prinz-Regenten Luitpold von Bayern.

Auf's Neue prämiert bei der „internationalen“ Bieraussstellung
zu **Königsberg i. Pr.**

Café Nowack.

Sonntag den 28. und Montag den 29. August

TYROLER-CONCERT

der Gesellschaft **J. Hartmann,**

4 Damen und 3 Herren im Nationalkostüm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 Pfg.

Stadtgarten.

Sonntag den 28. August 1887

Concert

der

Kapelle früherer Militärmusiker
unter Leitung des Herrn **J. A. Weber.**

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt:

Nichtabonnten	40 Pfg.,
Abonnten	20 "

(Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.)

Sachsenverein Saxonia.

Sonntag den 28. August

Familien-Abend

im **Volksgarten**, wozu die werthen Mitglieder sowie Freunde und
Gönner des Vereins höflichst eingeladen sind.

Der Vorstand.



Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Freitag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-
tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
351. Im Park, von C. G. Schim in Breslau.
352. Das alte Wehr, von demselben.
353. Sonnenuntergang, von demselben.
354. An der Kirchhofmauer, von demselben.
355. Abend am Bierwäldchen See, von C. Spitz in
Freiburg.
356. Notis vom Bierwäldchen See, von demselben.
357. Hofsaal, von Luitp. Faustner in München.
358. Stillleben, von Gertrude Schmidt von Preußen
in München.
359. In Stein a. Rh., von R. Wegner in Pader.
360. Vesperbild, von Jos. Krieger hier.
361. Im Frühling, von Rob. Geiger hier. (Bleibt
nur einen Tag ausgestellt.)
362. Kübe auf der Waide, von Franz Hochmann hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt.

Neu zugegangen:

Von H. Günther in Karlsruhe: 1 Gastlöcher.
Von H. Lange in Karlsruhe: 1 Blumerkloset, 1
Waschmange, 2 Kaffeiten und 1 Brotschneidmaschine.
Von Hermann Ditz & Cie. in Durlach (Fabrik-
Niederlage Karlsruhe): Muster von Wärfen und Flitz-
scheiben zum Polieren.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12
und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr.
Montags geschlossen.

Bibliothek und Vordiblerammlung: An Wochen-
tagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag
Nachmittag), sowie Dienstag und Freitag von 8-10
Uhr Abends.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-
mittags von 2-4 Uhr.

Ausstellung deutscher Kunstschmiedearbeiten
im Groß. Drangeriegebäude. Täglich geöffnet von
10-6 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. die Person.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
preis für Nichtabonnten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.,
für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.